

Datenschutzhinweise

für die Nutzung des Patientenportals des Luisenhospitals Aachen

Stand: 05. November 2025

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Nutzung des Patientenportals des Luisenhospitals Aachen.

Das Luisenhospital stellt in ihrem Patientenportal allgemeine Informationen zum Krankenhaus, den Fachbereichen und den dortigen Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus ermöglicht das Patientenportal den Patienten folgende Interaktionen mit dem Klinikum:

- a. Kontaktaufnahme über das Portal und per E-Mail, ggf. SMS
- b. Terminvereinbarung
- c. Informationsaustausch vor, während und nach der Behandlung

Hinsichtlich der Terminvereinbarung können sowohl ambulante Termine als auch Termine für eine stationäre Aufnahme, nachdem eine Einweisung durch einen niedergelassenen Arzt angeordnet wurde, angefragt werden. Bei den möglichen Interaktionen stellt *das Patientenportal* einen Datenaustausch zwischen Patient und Klinikum zur Verfügung. Die Patienten können in diesem Datenaustausch bereits vor ihrem Termin Daten zu ihrer Behandlungshistorie, Vorsorge und gesundheitlicher Verfassung ohne zusätzliche Hardware übermitteln. Der Patient kann zu diesem Zwecke jederzeit Gesundheitsdaten über das Web-Portal hochladen.

Die Nutzung des Patientenportals ist freiwillig und hat keinen Einfluss auf die Versorgung oder die Behandlung im Luisenhospital. Daher erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten über unser Patientenportal grundsätzlich nur dann, wenn Sie Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben.

1 Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

*Luisenhospital Aachen
Boxgraben 99
52064 Aachen
E-Mail: info@luisenhospital.de*

2 Arten der verarbeiteten Daten

Bei der Nutzung des Patientenportals werden personenbezogene Daten über Sie verarbeitet. Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person, einschließlich etwa Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer, aber auch Gesundheitsdaten. Gesundheitsdaten sind besondere Kategorien personenbezogener Daten i.S.v. § 4 Nr. 2 DSGVO.

Bei der Nutzung des Patientenportals werden folgende Daten verarbeitet:

a) Technische Nutzungsdaten (automatisch beim Besuch des Portals):

- IP-Adresse des Endgeräts
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Zugriffsstatus
- Übertragene Datenmenge
- Betriebssysteme und Version des Endgeräts
- Browsertyp, Version, Spracheinstellungen
- Geräteinformationen (z.B. Modell, Bildschirmauflösung)
- Referrer-URL (die zuvor besuchte Webseite, falls zutreffend)
- Sitzungs-IDs/Session-Tokens
- Technisch notwendige Cookies (z.B. für Login, Session-Management, Sicherheitsfunktionen)
- Protokoll- und Sicherheitsdaten (Logfiles über Zugriffe, Änderungen und Datenübermittlungen im Portal; Dokumentation von Einwilligungen oder Widerrufen (Zeitstempel, Nutzerkennung); Fehlermeldungen; Systemprotokolle zur IT-Sicherheit)

Die Verarbeitung Ihrer IP-Adresse und der Logfiles beruht dabei auf § 6 Abs. 1 lit. 4 DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Bereitstellung eines funktionierenden Patientenportals.

b) Registrierungs- und Kommunikationsdaten

- Vor- und Nachname
- Geburtsdatum
- Adresse (soweit erforderlich)
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Zugangsdaten/Benutzerkonto (Benutzername, Passwort)
- Inhalte von Nachrichten/Anfragen, die Sie über das Portal stellen

c) Daten zur Terminorganisation

- Angaben zur gewünschten Fachabteilung/Leistung
- Grund des Termins
- Terminwunsch (Datum, Uhrzeit)
- Gewünschter Arzt/Ärztin
- Versicherungsstatus (gesetzlich/privat), ggf. Versicherungsnummer
- Mitteilungen über Terminbestätigungen, Terminverschiebungen etc.

d) Gesundheitsdaten

Diese Daten werden nur verarbeitet, wenn Sie diese selbst aktiv übermitteln oder hochladen, z.B.:

- Anamnesebögen
- Diagnosen, Befunde, Laborwerte
- Arztbriefe, Röntgenbilder, Befundberichte
- Medikationspläne
- OP- oder Therapieaufträge
- Checklisten, Fragebögen oder Selbstauskünfte

3 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Das Luisenhospital erhebt, verarbeitet und nutzt diese personenbezogenen Daten ausschließlich zu festgelegten Zwecken und ausschließlich dann, wenn dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt oder angeordnet wird oder Sie Ihre Einwilligung erklärt haben.

Zunächst dient die Verarbeitung der Bereitstellung und sicheren Nutzung unseres Patientenportals. Hierbei geht es insbesondere um die Sicherstellung der technischen Funktionsfähigkeit sowie den Schutz vor Missbrauch oder Angriffen. Rechtsgrundlage hierfür ist unser berechtigtes Interesse gemäß § 6 Nr. 4 DSGVO.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, um eine Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung inkl. Terminerinnerung per E-Mail und/oder SMS zu ermöglichen. Dies umfasst insbesondere die Organisation von ambulanten und stationären Terminen. Um einen Termin zu vereinbaren, müssen Sie Ihre Kontaktdaten angeben, um die Terminvereinbarung mit einer Ihnen zugesandten TAN zu bestätigen. Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Terminbuchung sowie ggf. die Kontaktaufnahme zu Ihrem Termin erfolgt auf Basis Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung (§ 6 Nr. 2 DSGVO bzw. § 13 Abs. 2 Nr. 1 DSGVO für Gesundheitsdaten). Durch die Verwendung des Patientenportals und die Übersendung der Daten an das Luisenhospital, wird der Nutzung und Verarbeitung der Daten durch den Nutzer zugestimmt.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit Ihre Einwilligung zur Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zu widerrufen. Ihr Widerruf hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen. Das könnte zur Folge haben, dass wir vor Durchführung des Termins Ihre Terminbuchung stornieren müssen oder nach Durchführung des Termins Ihre Daten nur noch zum Zwecke der Dokumentation im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten und ggf. zur Abrechnung verarbeiten. Ihr Widerrufsrecht können Sie jederzeit durch eine formlose Mitteilung an folgende Kontaktdaten ausüben: info@luisenhospital.de

4 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten zur Bereitstellung und Nutzung des Patientenportals

4.1 (Automatische) Erhebung und Speicherung von Daten bei Abruf des Patientenportals

Für den bloßen Aufruf vom Patientenportal ist es nicht erforderlich und technisch auch nicht notwendig, personenbezogene Daten anzugeben. Aus technischen Gründen werden bei einer Kommunikation im und über das (mobile) Internet jedoch stets bestimmte Daten von Ihrem Endgerät an uns übermittelt, wie etwa Datum und Uhrzeit des Abrufs vom Patientenportal, das Betriebssystem und die übertragene Datenmenge. Diese Daten erheben und verwenden wir bei Abruf des Patientenportals ausschließlich in nicht-personenbezogener Form.

4.2 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung des Patientenportals

a. Um das Patientenportal aufrufen zu können, ist es nicht erforderlich, dass Sie sich als Nutzer registrieren. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich durch Ihre Transaktion und im Zusammenhang mit einer Terminanfrage/-buchung an das Luisenhospital übermittelt. Im Rahmen der

Patientenverwaltung ist es erforderlich, dass Sie verschiedene (personenbezogene) Daten angeben, die von uns gespeichert und genutzt werden. Hierbei handelt es sich ausschließlich um solche (personenbezogenen) Daten, die wir benötigen, damit wir für Sie mittels des Patientenportals die Terminvereinbarung initiieren und die Daten für Ihre weitere Behandlung bei uns verwenden können. Im Rahmen der Patientenverwaltung werden die folgenden personenbezogenen Daten erhoben, verarbeitet und genutzt: Name (Vor- und Zuname), E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum. Ihre Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse ist erforderlich, damit wir Ihnen eine TAN zusenden können, mit welcher Sie die Terminvereinbarung bestätigen können. Ferner erhalten Sie über Ihre angegebene E-Mail-Adresse und/oder Mobilfunknummer Nachrichten bezüglich Terminvereinbarungen, Terminbestätigungen, Terminabsagen und neuer Vorgänge in Ihrem persönlichen Patientenportal.

b. Darüber hinaus können Sie im Patientenportal Ihre persönlichen Gesundheitsdaten wie z. B. Behandlungsauftrag, Diagnose, Anamnesebögen, Röntgenbilder, Arztbriefe, Medikationspläne, Fragebögen, Checklisten etc. hochladen. Wir verarbeiten diese Daten nur dann, wenn sie diese an uns übertragen.

4.3 Möglichkeit zur Einsichtnahme und Löschung von Daten

Ihre übermittelten personenbezogenen Daten (Ziffer 4.2 a.) können von unseren Mitarbeitern zur Terminvereinbarung eingesehen werden.

Wir weisen darauf hin, dass ein absoluter Schutz bei Datenübertragungen im Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht gewährleistet werden kann. Sie tragen daher für die Sicherheit der ins Internet übermittelten Daten selbst Sorge.

Die von Ihnen bereits übertragenen Daten werden, soweit Sie uns keine weitergehende Einwilligung zur Speicherung und Verwendung Ihrer Daten erteilt haben und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dagegensprechen spätestens 90 Tage nach Übermittlung von unseren Servern gelöscht. Sofern Ihre übermittelten personenbezogenen Daten für die Behandlung im Klinikum relevant sind, werden die Daten und Dokumente in Ihre Patientenakte übernommen. Für die medizinische Dokumentation gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Sie können jederzeit die aktuelle Behandlung im Patientenportal beenden. Sie können die Löschung der von Ihnen übertragenen Daten bei uns anfordern:

*Luisenhospital Aachen
Boxgraben 99
52064 Aachen
info@luisenluisenhospital.de*

5 Darüber hinausgehende Erhebung und Verwendung von personenbezogenen Daten und Übermittlung an Dritte

Die Weitergabe Ihrer Daten kann an externe Auftragsverarbeiter erfolgen, die uns bei unserem Patientenportal technisch und/oder inhaltlich unterstützen, insbesondere IT-Dienstleister im Bereich Hosting, Wartung, Support, Fehleranalyse und bei der Bereitstellung einzelner Funktionen des Patientenportals.

Ihre persönlichen Gesundheitsdaten werden niemals an unberechtigte Dritte weitergegeben.

6 Datenverarbeitungen außerhalb der Europäischen Union („EU“) und des Europäischen Wirtschaftsraumes („EWR“)

Grundsätzlich findet die Verarbeitung Ihrer Daten in unseren Klinikums-internen Rechenzentren statt, die sich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland und somit innerhalb der EU bzw. des EWR befinden.

7 Ihre Rechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten.

Ferner haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 21 EKD-DSG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 22 EKD-DSG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 25 EKD-DSG).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die EKD-DSG verstößt. Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

8 Datenschutzbeauftragter

Den Datenschutzbeauftragten des Luisenhospitals erreichen Sie wie folgt:

Datenschutzbeauftragter

Evangelischer Krankenhausverein zu Aachen

Boxgraben 99, 52064 Aachen

Tel. 0241/ 414 -0

E-Mail: Datenschutz@luisenhospital.de